

Ergänzendes Angebot zum gedruckten Programm 2026/27.

Sollten Sie sich schon für weitere Kurse angemeldet haben, können Sie sich für diesen Kurs formlos per E-Mail oder Telefon anmelden.
Ansonsten ergänzen Sie die Kursnummer auf dem Anmeldeformular oder nutzen unsere Online-Formulare

117 Historische Spaziergänge in Berlin und Potsdam VI

Vom Mittelalter bis heute

Mit raschem Schritt durch die Berliner und Potsdamer Geschichte.

FÜR DIESEN KURS SOLLTEN SIE GUT ZU FUß SEIN.

In der sechsten Folge der Stadtspaziergänge tauchen neben neuen auch einige bereits begangene Ziele auf, da

- einerseits sich einiges in den letzten sechs Jahren verändert hat und zum anderen
- neue Teilnehmer die bisherigen Touren noch nicht kennen.

Kursgebühr:

Mitglieder 60,- € / Nichtmitglieder 80,- €

Eine einmalige Kursteilnahme als Gast ist nach vorheriger Anmeldung bei dem Kursbetreuer möglich. Die Gebühr beträgt 10,- € und ist in bar zu bezahlen.

Teilnehmer, die ihre Zulassung nicht in Anspruch nehmen wollen oder können, teilen dies bitte umgehend und in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mit: pro seniores e.V., Friedrichstraße 95, 10117 Berlin oder per E-Mail an info@proseniores-berlin.de.

Späteste Rücktrittsfrist (Stornierung) für alle Kurse ist der 21. August 2026. Bei Nichtbeachtung hat der Verein Anspruch auf Zahlung der Teilnahmegebühr.

Dozent Volker Elingshausen

Kursbetreuerinnen:

Werden noch benannt

Veranstaltungsdauer ca. 2 bis 2,5 Stunden

Berlins mittelalterliche Mitte:

Das Nikolaiviertel und die Neugestaltung des Molkenmarkts

Gruppe 1: Mittwoch, 14.10.2026 11:00 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch, 21.10.2026 11:00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Roten Rathaus/ Ecke Spandauer Straße

Anfahrt: S- und U-Bhf. Alexanderplatz

Zwischen Nikolaikirche, Molkenmarkt und Parochialstraße befand sich einst die Keimzelle des alten Berlins. Nicht mehr viel ist davon erhalten. Dennoch lassen sich auch heute noch anhand der vorhandenen Baureste die Anfänge der Doppelstadt Berlin-Cölln nachvollziehen. Wie wird die geplante Neugestaltung des Klosterviertels einmal aussehen?

Ausflug nach Potsdam:

Durch die barocke Altstadt zum Luisenplatz

Gruppe 1: Mittwoch, 04.11.2026 11:00 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch, 11.11.2026 11:00 Uhr

Treffpunkt: Potsdam Hbf., Ausgang Lange Brücke

Anfahrt: S 7, RE 1

Das barocke Potsdam Friedrichs II. mit seinen Schlössern und Gärten gilt als eine der schönsten Hauptstädte Deutschlands. Vieles Verfallene konnte rekonstruiert werden, manches im Krieg zerstörte, wie z.B. das Stadtschloss und der Alte Markt, wurde sogar in seiner äußeren Form wiederaufgebaut.

(Bitte wenden!)

Vom feudalen zum bürgerlichen Charlottenburg**Gruppe 1:** Mittwoch, 18.11.2026 11:00 Uhr**Gruppe 2:** Mittwoch, 25.11.2026 11:00 Uhr**Treffpunkt:** Vor dem Charlottenburger Schloss**Anfahrt:** Bus 109, 309. M 45

Nicht nur in Berlin-Mitte gibt es viele historisch interessante Orte, sondern auch in dem ruhigeren, weniger touristischen und in mancher Hinsicht schöneren Charlottenburg mit seinem Barockschloss, den Gründerzeithäusern, Parks und Plätzen, aber auch Arbeitervierteln und Hinterhöfen.

Von Moabit zum Hansaviertel: Gelungene Stadtreparatur?**Gruppe 1:** Mittwoch, 10.03.2027 11:00 Uhr**Gruppe 2:** Mittwoch, 17.03.2027 11:00 Uhr**Treffpunkt:** U-Bhf. Turmstraße Ausgang

Alt-Moabit

Anfahrt: U9, M 10

Wo früher die sozialen Gegensätze hart aneinanderstießen: hier das großbürgerlich gediegene Bellevueviertel und jenseits der Spree das proletarische Moabit, hat sich nach den Kriegszerstörungen die Lage gewandelt. Moabit wurde teilweise gentrifiziert und das ehemalige Vorzeigeprojekt Hansaviertel ist in die Jahre gekommen.

Kreuzberg – vom Kotti durch SO 36**Gruppe 1:** Mittwoch, 07.04.2027 11:00 Uhr**Gruppe 2:** Mittwoch, 14.04.2027 11:00 Uhr**Treffpunkt:** Kottbusser Tor, vor dem Rewe**Anfahrt:** U 8, U 3

In Reiseführern wird die Gegend gern als das „wilde Kreuzberg“ im Gegensatz zum eher bürgerlichen Bergmannkiez bezeichnet. Die autonome Szene ist seit 1968 hier präsenter als anderswo. Vieles wirkt hier ärmlich und schmutzilig. Vor allem aber ist das Viertel immer noch der bunte, schräge, interessanteste Kiez Berlins.

Friedrichshain – durch den Samariter- und Boxhagener Kiez**Gruppe 1:** Mittwoch, 21.04.2027 11:00 Uhr**Gruppe 2:** Mittwoch, 28.04.2027 11:00 Uhr**Treffpunkt:** Frankfurter Tor, U-Bahn-Ausgang**Anfahrt:** U 5 Frankfurter Tor

Bei der Zusammenlegung der ehemaligen Arbeiter-Bezirke (Kreuzberg West) und Friedrichshain (Ost) am 1. Januar 2001 gab es noch viel Skepsis auf beiden Seiten. Heute hat man sich auf erstaunliche Weise aneinander angeglichen, diesseits und jenseits der Oberbaumbrücke.

(Änderungen vorbehalten!)